

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchte ich Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

- 1. „Wir helfen von Zuhause-Würzburg“ – Sprachmittlung arabisch und farsi**
Gerade Menschen, die noch nicht sicher deutsch sprechen und verstehen, stehen durch die Einschränkung persönlicher Kontakte vor neuen Herausforderungen. Ergänzend zu bestehenden Angeboten, wie bspw. Den Sprachmittlern des Paritätischen, haben sich jetzt auch (geflüchtete) Jugendliche ehrenamtlich zusammengeschlossen, um bei Sprachproblemen im Kontakt mit Behörden, Jobcenter, Krankenkassen etc. zu unterstützen. Mehr zu der Aktion unter: <https://www.facebook.com/Jibbern.de> oder direkt in den jeweiligen Facebookgruppen:
https://www.facebook.com/groups/701271727078570/?epa=SEARCH_BOX

- 2. Übersicht über Online-Sprachlernangebote**
Die lagfa bayern e.V. hat unter <http://lagfa-bayern.de/93/> eine Übersicht über Apps und Online-Tools zusammengestellt, die für Sprachförderung genutzt werden können. Die Liste finden Sie auch im angehängten PDF (Liste_mit_Online_Tools_und_Apps_LG_1).



- 3. Intensivsprachkurse (A1 bis C1) für studieninteressierte Geflüchtete ab August/September 2020 in Würzburg**
Im Spätsommer 2020 bietet die FH Würzburg-Schweinfurt Intensivsprachkurse für studieninteressierte Geflüchtete unabhängig vom Aufenthaltsstatus an. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Abschluss aus dem Heimatland, der zum Studium oder Studienkolleg in Deutschland berechtigt und ein Sprachniveau von B1 bzw. B2. Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne direkt an refugees.welcome@fhws.de. Der angehängte Flyer (Flyer Intensivsprachkurse) bündelt alle Informationen auch noch einmal kompakt zum Weitergeben.



- 4. Online-Umfrage zu Mädchen und jungen Frauen und Angeboten der Jugendarbeit**
Die Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft und die Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte der Stadt Würzburg haben eine kurze Online-Umfrage erstellt und sammeln Erfahrungen von Ehrenamtlichen und in der Jugendarbeit tätigen Personen. Konkret geht es um die Erfahrungen, wie Mädchen und junge Frauen in Angeboten von Jugendtreffs, Jugendzentren, Vereinen und Verbänden erreicht werden können.
Die Umfrage umfasst 10 Fragen und soll weniger als 15 Minuten in Anspruch nehmen. Zu finden ist sie unter <https://www.surveymonkey.de/r/LNJQYZ6>.

5. **Übersicht zu Tools für digitales Kontakthalten, Austauschen, Engagement**
Ob mit der eigenen Familie, Freunden oder im Verein und Helferkreis. Die letzten Wochen haben viele Anlässe gegeben um neue Arten des Austausches und der Kommunikation miteinander auszuprobieren. Die lagfa bayern e.V. hat eine Übersicht frei verfügbarer Tools für das digitale Engagement zusammengestellt, die Sie bei Interesse im angehängten PDF (Liste_digitaler_Tools_16.04.) finden.



6. **Übersicht über soziale Hilfesysteme und Erreichbarkeit – Stand 20. April 2020**

Im angehängten PDF (SozialeHilfesysteme_280420_V28) finden Sie bei Bedarf die von der Stadt Würzburg zusammengestellte Übersicht über die Erreichbarkeit der sozialen Hilfesysteme in der Stadt Würzburg, von denen der überwiegende Teil auch für die Versorgung von Personen im Landkreis zuständig und ansprechbar ist.



7. **Informationen zum Kinderzuschlag für Familien mit geringem Einkommen**

Durch das „Starke-Familien-Gesetz“ gab es einige wesentliche Änderungen und Vereinfachungen beim Kinderzuschlag. Die Zugangsvoraussetzungen wurden erleichtert und erweitert. Zusätzlich wird in der aktuellen Corona-Zeit nur das Einkommen des letzten Monats für die Berechnung der Bedürftigkeit herangezogen. Neben den direkten finanziellen Vorteilen des Kinderzuschlags lohnt sich ein Antrag auch, wenn nur wenige Euro zu erwarten sind, da durch den Bezug des Kinderzuschlags z.B. auch Anspruch auf Bildung und Teilhabe-Leistungen und Befreiung von KiTa-Gebühren entsteht.

Das angehängte PDF (Infolyer-KiZ_AufRecht-bestehen_20200427-Kasten_Corona) gibt einen ausführlicheren Überblick über die aktuellen Regelungen zum Kinderzuschlag. Zusätzlich kann man sich auch direkt bei der Familienkasse beraten lassen:

<https://con.arbeitsagentur.de/prod/apok/service-vor-ort/familienkasse-bayern-nord-aschaffenburg.html>



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit, schon jetzt ein schönes, verlängertes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise - Integrationslotse
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg
Tel. 0931 38659-118

Fax 0931 38659-199

Mobil 0172 7926928

[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)

www.caritas-wuerzburg.org



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie mir gerne eine formlose Antwortmail.